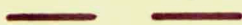


Die Gemeinde Kirchheim erläßt auf Grund §§ 9,10 des BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) Art. 23 der Gemeindeverordnung für den Freistaat Bayern - GO - vom 25.1.1952 (BayBS I S. 461), Art. 107 der Bayer. Bauordnung - BayBO - vom 1.8.1962 (GVBl.S. 179), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - BNutzVO - in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1238) und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961) als Satzung.

## S a t z u n g.

### I. FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

#### 1. GELTUNGSBEREICH:

1.1  Grenze des räumlichen Geltungs-  
bereiches des Bebauungsplanes

#### 2. ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

2.1 WA allgemeines Wohngebiet §3 Bau NVO

#### 3. MASS DER BAULICHEN NUTZUNGEN:

##### 3.1 Zahl der Vollgeschoße

3.1.1 II Zahl der Vollgeschoße als Höchst-  
grenze

3.1.2 (I) ein Vollgeschoß zwingend

3.1.3 (II) zwei Vollgeschoße zwingend

3.1.4 (III) drei Vollgeschoße zwingend

3.1.5 (IV) vier Vollgeschoße zwingend

3.1.6 (V) fünf Vollgeschoße zwingend


##### 3.2 Grundflächenzahl


3.2.1 GRZ 0,4 Grundflächenzahl als Höchstwert  
mit Dezimalzahl

##### 3.3 Geschoßflächenzahl

3.3.1 GFZ 0,7 Geschoßflächenzahl als Höchstwert  
mit Dezimalzahl

#### 4. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:

4.1  nur Einzelhäuser und Doppelhäuser  
zulässig


4.2  nur Hausgruppen zulässig


4.3 g geschlossene Bauweise

4.4  Baulinie


4.5  Baugrenze

#### 5. VERKEHRSPFLÄCHEN:

5.1  öffentliche Verkehrsflächen

5.2  Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung  
sonstiger Verkehrsflächen

#### 6. BAUGRUNDSTÜCKE UND BAULINIE ANLAGEN FÜR DIE STRÖMUNGSLEITUNG:

6.1  Baugrundstück für die Errichtung  
einer Umformerstation

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß §§2 Abs.6 BBauG vom *10. Februar 1969* bis *10. März 1969* in Kirchheim b. Mü. öffentlich ausgelegt.

Kirchheim b. Mü., den *10. Juli 1969*



(Gemeinde)

*Muss*  
.....  
(Bürgermeister)

Die Gemeinde . . . *Kirchheim b. Mü.* . . . hat mit Beschluß des Gemeinderates vom *11. März 1969* den Bebauungsplan gemäß §§10 BBauG als Satzung beschlossen.

..... *Kirchheim b. Mü.* , den *10. Juli 1969*.



(Gemeinde)

*Muss*  
.....  
(Bürgermeister)

Die Regierung *von Oberbayern München* hat den Bebauungsplan mit Entschliebung vom *16. Mai 1969* . . . . Nr. *II 2c-IV 35-6102 M 16-1* gemäß §§11 BBauG genehmigt.

..... *München*, den *10. Juli 1969* .  
(Sitz der Genehmigungsbehörde)

(Siegel) .....

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom *4. Juni 1969* bis *4. Juli 1969* . . . in *Kirchheim b. Mü.* gemäß §912 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am *4. Juni 1969* ortsüblich durch *Ausdlag an der Gemeindestafel* . . . bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach §§12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

..... *Kirchheim b. Mü.* , den *10. Juli 1969* .



(Gemeinde)

*Muss*  
.....  
(Bürgermeister)









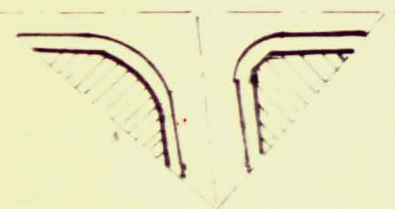
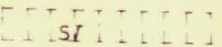

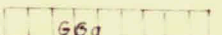



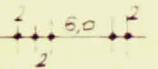
Aufstellung - Änderung  
~~Entwurf~~ - ~~Aufhebung~~  
genehmigt mit RE vom *16.5.69*  
Nr. *II 2c-IV 35-6102 M 16-1*  
Regierung von Oberbayern  
*L. A. Becker*  
(Becker)  
Regierungsbaudirektor

FERTIGUNG D

*BL 55/56*  
*55/68*  
*4.6.69*

LRA



4.2		nur Hausgruppen zulässig
4.3	g	geschlossene Bauweise
4.4		Baulinie
4.5		Baugrenze
<b>5. VERKEHRSPFLÄCHEN:</b>		
5.1		öffentliche Verkehrsflächen
5.2		Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
<b>6. BAUGRUNDSTÜCKE UND BAULINIE ANLAGEN FÜR DIE STROMVERSPEISUNG:</b>		
6.1		Baugrundstück für die Errichtung einer Umformerstation
<b>7. GRÜNFLÄCHEN:</b>		
7.1	 	Öffentliche Grünflächen, Spielplätze
<b>8. SONSTIGE FESTSETZUNGEN:</b>		
8.1		Sichtdreieck mit Flächenabschnitt, der von jeder Bebauung, Bepflanzung und Ablagerung von Gegenständen über 0,80 Meter Höhe über Straßenoberkante freizuhalten ist.
8.2		Flächen für Stellplätze
8.3		Fläche für Doppelgaragen
8.4		Fläche für Gemeinschaftsgarage
8.5		Einfahrten für Garagen und Stellplätze auf den Baugrundstücken
8.6	SD	Satteldach a) Dachneigung 1:1 21°-26° b) Dachneigung 1:1,5 36°-60°
8.7	FD	Flachdach
8.8		Firstrichtung
8.9		Parkbuchten
8.10		Maßangaben in Metern

9. Soweit sich bei der Ausnützung der überbaubaren Flächen Abstandflächen ergeben, die geringer sind, als Art. 6 Bay BO verlangt, werden diese gem. Art. 7 (1) und 107 (1) Bay BO ausdrücklich für zulässig erklärt. Soweit eine Baugrenze auf der vorhandenen oder geplanten Grundstücksgrenze verläuft, ist Grenzbebauung festgesetzt. Vorstehende Regelungen gelten nur, soweit im Bebauungsplan beibehaltene, bestehende Grundstücksgrenzen nicht geändert oder bei der Grundstücksaufteilung die im Plan vorgeschlagenen neuen Grenzen eingehalten werden.

10. Nebengebäude im Sinne des § 14 (1) Bau NVO, dürfen nicht errichtet werden.

11. F Überdachter Freisitz